

**PRESSEMITTEILUNG****074/2023****08.05.2023**

Vorstand des Beirates für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen gewählt

Im Landkreis Harz hat der „Beirat für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Harz“ und seine Arbeit aufgenommen. Dieser berät den Kreistag und die Ausschüsse sowie die Kreisverwaltung bei behinderten- und seniorenpolitischen Themen. Er ist Anlaufstelle für Senioren, Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige.

Für die ehrenamtliche Mitarbeit gab es viele Interessenten. „Die Auswahl war nicht einfach“, sagt Elke Selke. Sie ist die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte beim Landkreis Harz. In der März Sitzung des Kreistages wurden die Mitglieder des Beirates berufen und Ersatzmitglieder sowie beratende Mitglieder benannt. Stimmberechtigte Mitglieder sind Ramona Ehlert, Frank Graubaum, Bernd Peters, Kerstin Römer, Patrick Wohlmacher, Uwe-Friedrich Albrecht, Cornelia Boja, Eveline Helms, Hartwig Schenk und Hans-Jürgen Scholz sowie Heike Schäffer, die Dezernentin für Sozial- und Jugendverwaltung und die Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragte, Elke Selke.

Als Ersatzmitglieder wurden Ricarda Gösche, Margit Kappel, Susanne Kühn, Heimo Linnemann, Karl-Heinz Litschko, Stephan Petri, Dagmar Adams, Ulrich Becker, Gaby Hafenrichter und Henning Lange benannt. Angela Gorr (CDU) und Heiko Marks (Grüne), Thomas Schatz (Die LINKE) und eine Mitarbeiterin des Örtlichen Teilhabemanagements sind beratende Mitglieder.

Bei der ersten Zusammenkunft des Beirates vor wenigen Tagen wurde deutlich, wie vielfältig das Wissen und die Erfahrungen der Mitglieder sind. Ein Teil hat sich in den vergangenen Jahren bereits im Aktionsbündnis „Landkreis Harz inklusiv“ engagiert, das die Bildung eines Beirates aktiv unterstützte und nun seine Arbeit einstellen kann. Nach dem Kennenlernen der Beiratsmitglieder wurde die Geschäftsordnung erarbeitet und der Vorstand gewählt. Mit großer Zustimmung wurden Uwe-Friedrich Albrecht (Wernigerode) zum Beiratsvorsitzenden sowie Kerstin Römer (Halberstadt) zu seiner Stellvertreterin bestimmt.

Beide sind weit über den Landkreis Harz hinaus für ihr Engagement bekannt. Bei einem ersten Gespräch mit Landrat Thomas Balcerowski und der Gleichstellungs- und Behindertenbeauftragten Elke Selke stand die Zusammenarbeit des Vorstandes mit der Kreisverwaltung im Mittelpunkt. Der Landrat gratulierte den Gewählten, dankte für ihr Engagement, wünschte viel Erfolg, „immer genug Biss und Durchhaltevermögen bei der Leitung des Beirates“. Er freue sich auf viele Umsetzungshinweise „aus der anderen Perspektive“, so der Landrat.

Der „Beirat für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Harz“ ist erreichbar über behindertenbeauftragte@kreis-hz.de oder postalisch über Landkreis Harz, Beirat für Senior*innen und Menschen mit Behinderungen, Friedrich-Ebert-Str. 42, 38820 Halberstadt.

Hintergrund:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 11. Mai 2022 entschieden, einen Beirat für Senioren und Menschen mit Behinderungen im Landkreis Harz zu schaffen. Im September 2022 wurde die Satzung beschlossen, welche die Zusammensetzung des zwölfköpfigen Beirates regelt.

Mit Hilfe des Beirates sollen die Öffentlichkeit und die Entscheidungsträger für die Belange dieser Menschen sensibilisiert werden. Zudem unterstützt er die Behinderten- und Gleichstellungsbeauftragte bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten, um die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen zu verbessern.

Foto: Landkreis Harz/Pressestelle

„Willkommen im neuen Amt“, sagte Landrat Thomas Balcerowski bei der Begrüßung von Kerstin Römer und Uwe-Friedrich Albrecht (v. li.).

Pressestelle
Randhahn-Schülke